

Evaluation der Facheinführungen der Universitätsbibliothek Bamberg im Sommersemester 2007

Die Universitätsbibliothek Bamberg hat im Sommersemester 2007 die erstmals im vorangegangenen Wintersemester angebotenen fachspezifischen Bibliotheks- und Datenbankeinführungen für die Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften ausgeweitet. Zusätzlich zu den Anglistik-Einführungen wurden jetzt auch Facheinführungen für Germanisten und Slavisten angeboten. Im Fach Romanistik besteht noch keine offizielle Vereinbarung über verpflichtende Schulungen; jedoch wurde im Rahmen eines Tutoriums eine individuell angepasste Einführung für Erstsemester durchgeführt.

Die Veranstaltungstypen orientierten sich an dem im Wintersemester erprobten Modell:

- eine fachspezifische zweistündige Erstsemestereinführung in die Benutzung und den Katalog der Universitätsbibliothek, die grundlegende Kenntnisse über das Bamberger Bibliothekssystem, die Katalogrecherche samt Ausleihfunktionen und Fernleihe sowie die Aufstellung der Bestände in der Teilbibliothek 4 vermittelt;
- eine fachspezifische zweistündige Einführung in die Datenbankrecherche, die die Kenntnisse aus der Erstsemestereinführung voraussetzt und in die Inhalte und Suchmöglichkeiten der wichtigsten Fachdatenbanken einführt.

In beiden Veranstaltungstypen wurden wichtige Inhalte anhand einer PowerPoint-Präsentation vermittelt. Kataloge und Datenbanken wurden erst erklärt; danach hatten die Studenten die Gelegenheit anhand von Aufgabenblättern das soeben theoretisch Gelernte selbst am PC auszuprobieren. Die Teilnehmerzahl war auf 20 Personen in der Erstsemestereinführung und 15 Personen in der Datenbankeinführung begrenzt, um eine individuelle Betreuung bei Einzelfragen zu ermöglichen.

Die Erstsemestereinführungen der verschiedenen Fächer wurden so konzipiert, dass sie dieselben Inhalte vermitteln; der einzige Unterschied besteht in den fachlich unterschiedlichen Suchbeispielen und Aufgaben. Grund für diesen analogen Aufbau war die Tatsache, dass viele Studierende nicht nur eine, sondern mehrere Philologien studieren. Diese Studierenden müssen die Erstsemestereinführung nur in einem Fach besuchen: da die Inhalte sich entsprechen, werden die Einführungen (bisher nur bei Anglistik, Germanistik und Slavistik) von den Fächern gegenseitig anerkannt.

Die Bibliotheksveranstaltungen sind in den Studiengängen meist im literaturwissenschaftlichen Bereich angesiedelt; die Frage, ob die Veranstaltungen für die Studierenden verpflichtend sein sollen, wird bisher unterschiedlich gehandhabt.

In der **Anglistik** war im Sommersemester die Erstsemestereinführung, wie bisher auch¹, Teil aller Einführungskurse in die Anglistik (Introduction to English and American Literature, Introduction to British Culture, Introduction to English Linguistics). Somit werden alle Studienanfänger dieses Faches erreicht.

Die Datenbankeinführung war ebenfalls verpflichtend als Teil aller Proseminare II. Dies ist eine Änderung gegenüber dem Wintersemester, wo noch eine Wahlmöglichkeit zwischen der Datenbankeinführung (Angebot der Bibliothek) und einer dreigliedrigen Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (studentische Tutorin) bestand. Seit dem Sommersemester müssen die Studierenden nun beide Veranstaltungen besuchen. Die Inhalte sind zum Teil

¹ Anm.: In der Evaluation des Wintersemesters 2006/07 waren die Einführungen in die britische Kultur und in die englische Linguistik nicht gesondert aufgeführt worden.

identisch (v. a. die Vorstellung der Datenbank MLA); dies ist jedoch zur Festigung des Stoffes gewollt; es wird im Wintersemester lediglich eine Terminanpassung geben. Die Datenbankeinführungen werden gleich zu Beginn des Semesters stattfinden; in der später folgenden Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten werden dann die schon vorhandenen Kenntnisse durch weitere Übungen vertieft.

In der **Germanistik** ist die Erstsemestereinführung verpflichtender Bestandteil der Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft.

Der Besuch der Datenbankeinführung dagegen ist freiwillig.

In der **Slavistik** waren im Sommersemester der Besuch sowohl der Erstsemestereinführung als auch der Datenbankeinführung freiwillig.

Generell lässt sich feststellen, dass freiwillige Angebote trotz Ankündigung in den Veranstaltungen durch die Dozenten kaum oder gar nicht wahrgenommen werden. Sämtliche Slavistik-Einführungen fielen aufgrund mangelnden Interesses aus; zur Germanistik Datenbankeinführung kamen 3 Teilnehmer von insgesamt mehr als 1000 Germanistik-Studierenden, weshalb die Evaluation hier auch nicht aussagekräftig sein kann. Im kommenden Wintersemester wird in der Slavistik eine andere Regelung gelten, nach der die Studierenden zumindest die Erstsemestereinführung als verpflichtenden Teil der Einführung in die Slavische Literaturwissenschaft besuchen müssen. Dies ist jedoch nur im Wintersemester möglich, da im Sommersemester keine Literaturwissenschaftseinführung stattfindet.

Die Ergebnisse in den einzelnen Fächern werden im Folgenden durch Diagramme dargestellt; die (teilweise mehrfach abgegebenen, sich auch teilweise widersprechenden) Kommentare werden bei jeder Veranstaltung aufgeführt.

1. Anglistik

Die Ergebnisse der Evaluation entsprechen im Großen und Ganzen denen des Wintersemesters 2006/07². Wie schon im Wintersemester waren die Studierenden mit dem betreuten Üben in beiden Veranstaltungen sehr zufrieden. Geringfügige Veränderungen gegenüber dem Wintersemester könnten bedingt sein durch:

- die Verwendung einer anderen PowerPoint-Präsentation für Erstsemester (übersichtlicher, mehr Bilder, mehr Inhalt),
- ein neues Lösungsblatt ,
- Änderungen am Merkblatt,
- weniger Pflichtaufgaben, stattdessen eine Zusatzaufgabe für Schnelle,
- außerdem weniger Teilnehmer und folglich auch weniger ausgefüllte Fragebögen.

Interessant ist eine leichte Verschiebung beim Ergebnis der Erstsemesterkurse:

- Die Präsentation wurde öfter als interessant und sehr gut verständlich bewertet, allerdings wurde auch häufiger die Option "zu viel Stoff" angekreuzt. Die Ursache liegt wahrscheinlich in der Neugestaltung der Präsentation (s. o.).
- Die Besprechung der Aufgaben wurde des öfteren als zu ausführlich beurteilt, was an der Einführung eines Lösungsblattes liegen kann.

² Die Ergebnisse des Wintersemesters 2006/07 sind online verfügbar unter <http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/volltexte/2007/109/> bzw. <urn:nbn:de:bvb:473-opus-1092>

Änderungen an der Anglistik-Veranstaltung müssen aus Gründen der Vergleichbarkeit auch in den anderen Veranstaltungen durchgeführt werden. Da jedoch die Ergebnisse der Evaluation in der Germanistik zumindest ähnlich sind (s. u.), wird für das nächste Wintersemester die Präsentation wieder leicht gekürzt werden. Das Lösungsblatt wird beibehalten, da es in den Kommentaren als positive Neuerung eingestuft wurde. Bei der Besprechung der Aufgaben wird der Schwerpunkt auf "schwierigere" Aufgaben und Lösungswege gelegt werden, da die Antworten auf die Fragen schon auf dem Lösungsblatt enthalten sind.

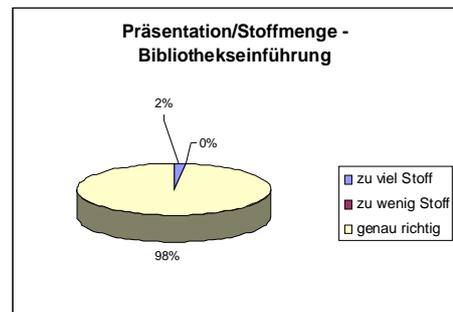
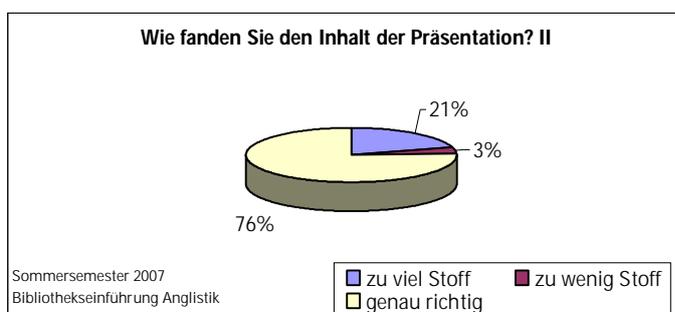
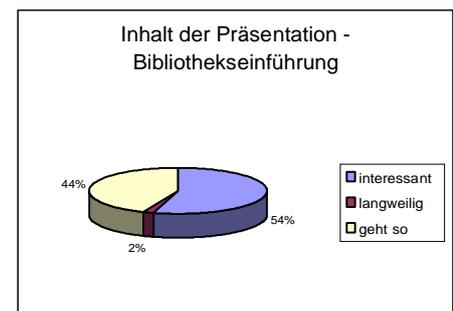
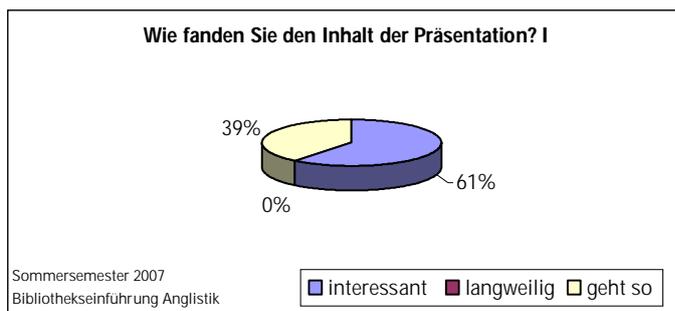
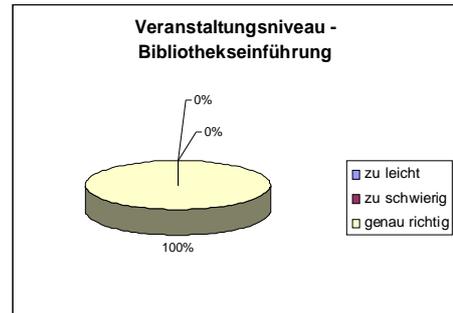
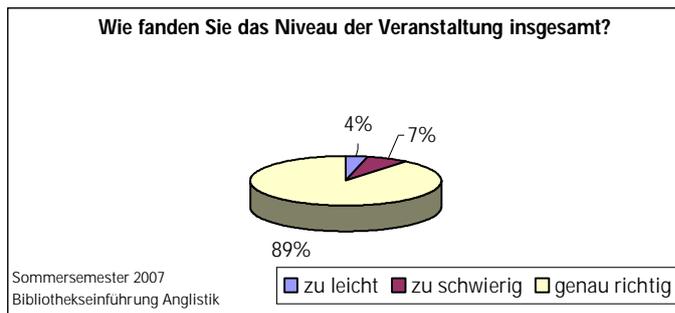
1.1 Erstsemestereinführung

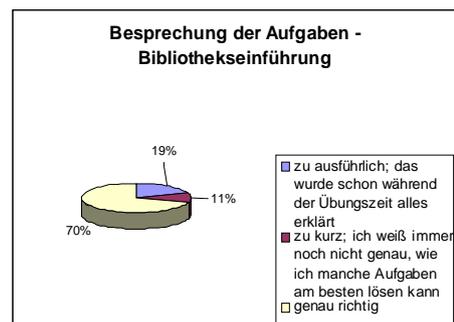
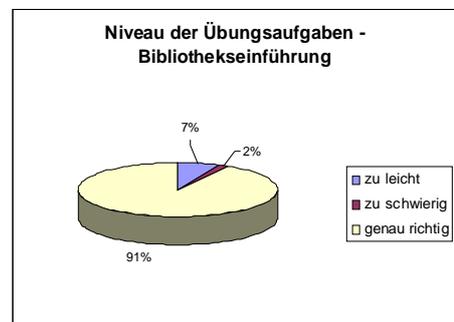
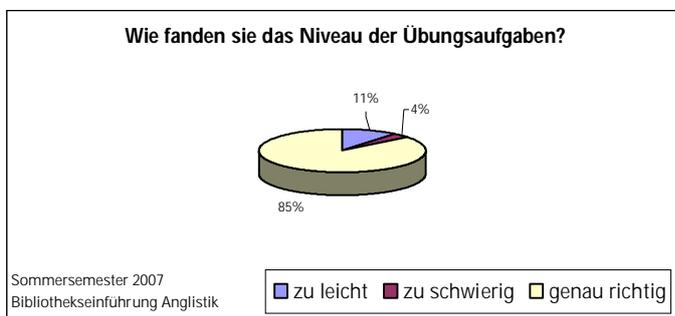
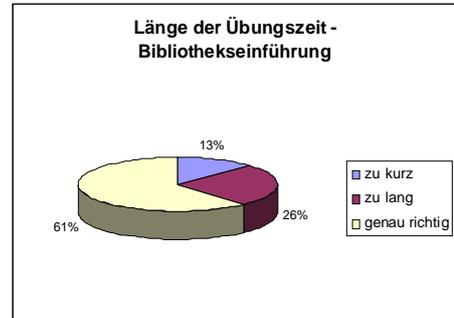
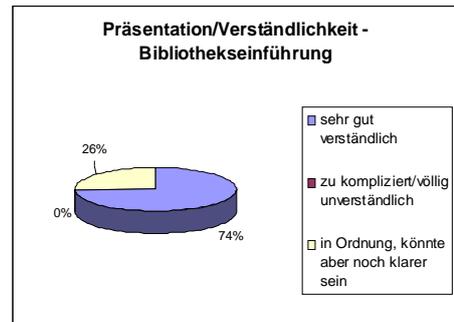
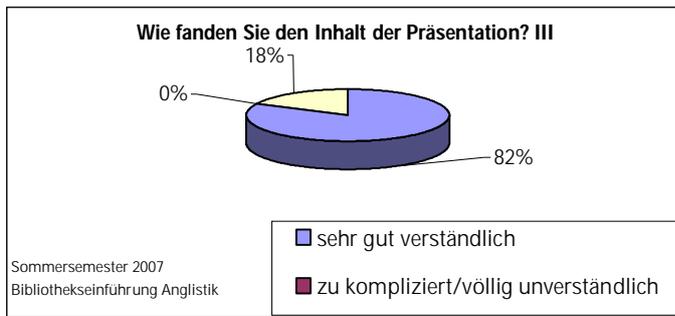
Sommersemester 2007

Teilnehmerzahl insgesamt: 56
ausgefüllte Fragebögen: 28

Wintersemester 2006/07

Teilnehmerzahl insgesamt : 142
ausgefüllte Fragebögen: 62





1.1.1 Kommentare

positive Anmerkungen
Inhalte helfen in der Praxis weiter
ausführliche Erklärungen
verständliche Vermittlung mit anschaulicher Präsentation
spezielle Fragen werden geklärt
gute und nette Betreuung und Hilfestellung
eigener Platz zum Üben

Kritikpunkte
zu viele Informationen
nur noch Unklarheiten besprechen
vor der Veranstaltung bekannt geben, dass eine Freischaltung bei der UB nötig ist
bessere Erklärung der Zeitschriftensuche (auch außerhalb des Bamberger Kataloges)
Führung nicht ganz so ausführlich (evtl. nur für Erstsemester)
längere Übungszeit

Als Wunsch wurde außerdem geäußert:

- Datenbankrecherche für Romanistik.

1.2 Datenbankeinführung

Sommersemester 2007

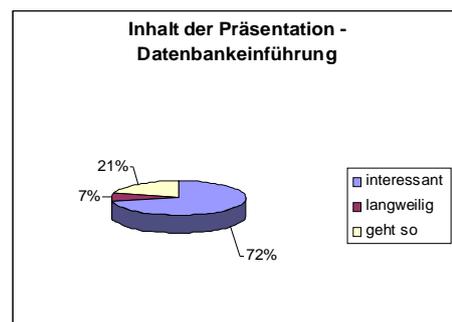
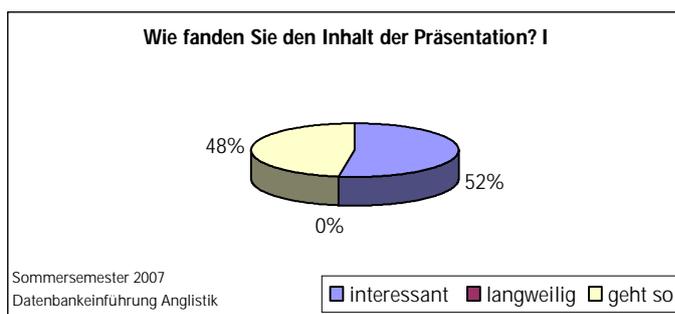
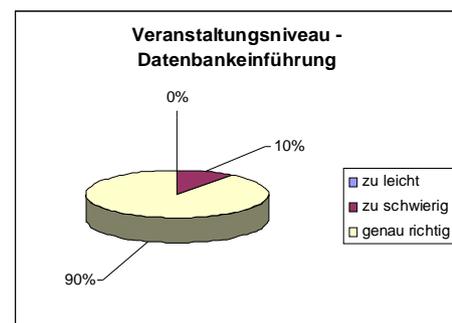
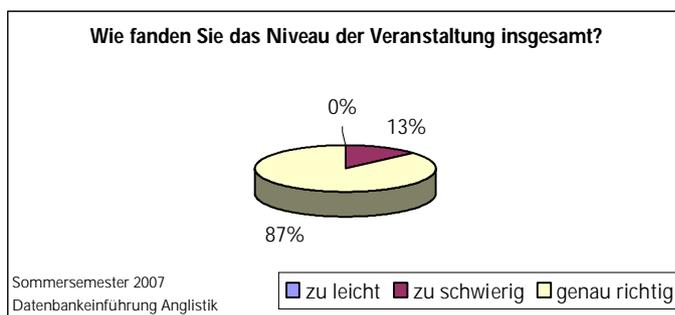
Teilnehmerzahl insgesamt: 75

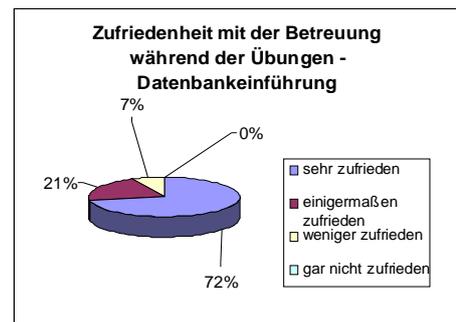
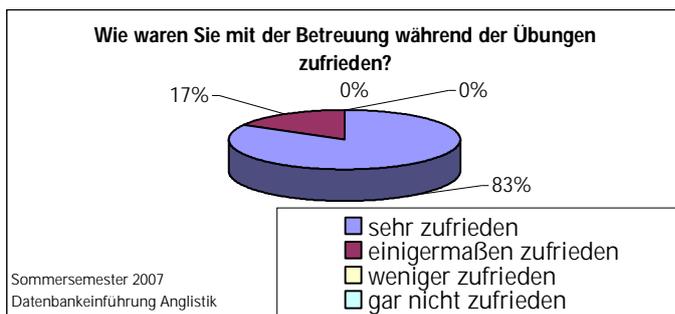
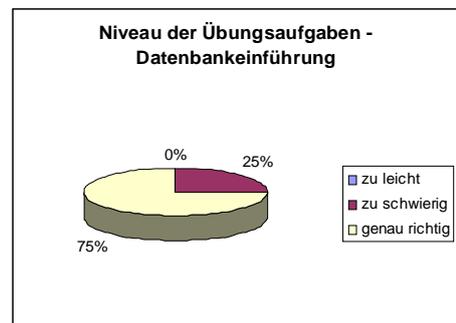
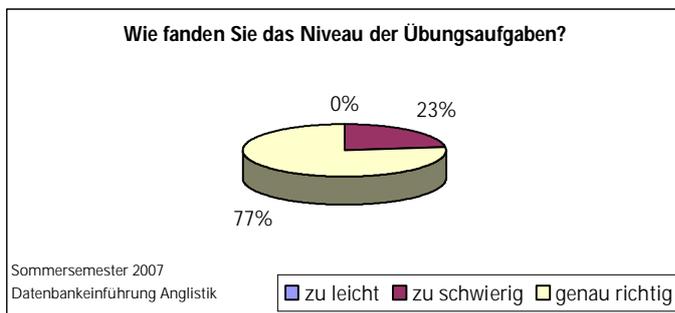
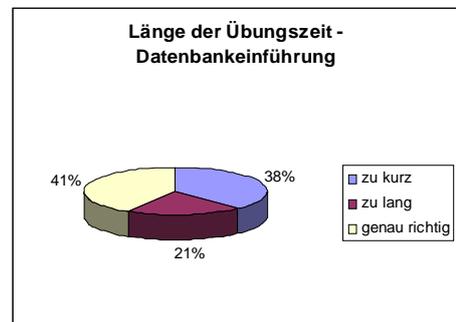
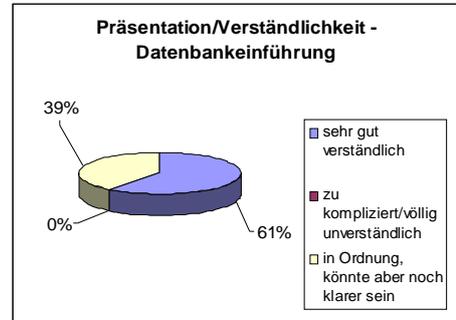
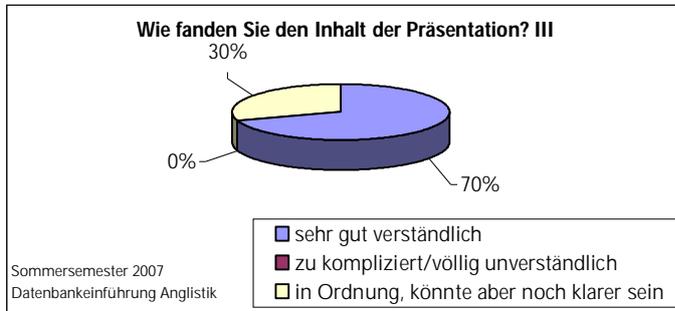
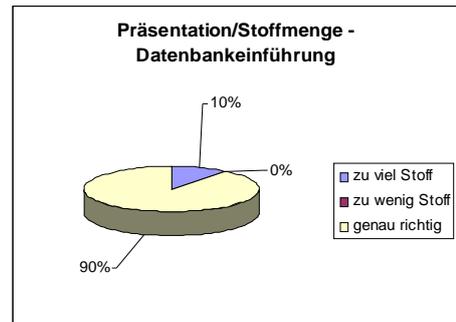
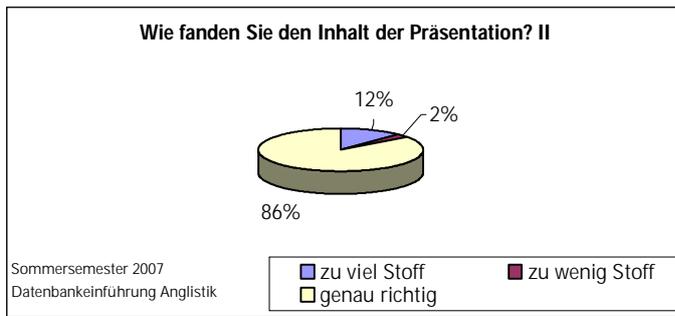
ausgefüllte Fragebögen: 41

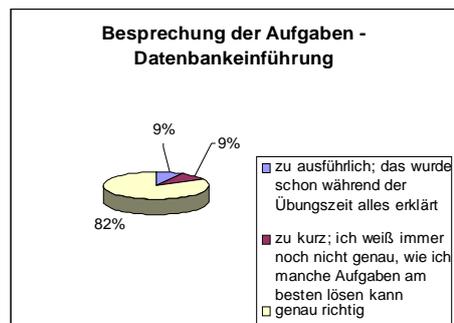
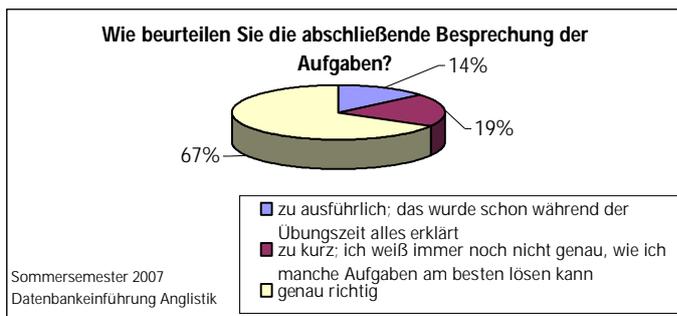
Wintersemester 2006/07

Teilnehmerzahl insgesamt: 90

ausgefüllte Fragebögen: 29







1.2.1 Kommentare

positive Anmerkungen
Lösungsblatt
selbstständige Übung mit Auswertung
gute Einführung in die Datenbankanwendung
gute Überblicksveranstaltung
persönliche Betreuung während der Aufgabenbearbeitung
neue Datenbanken kennen gelernt
Wiederholung
Vorstellung anderer (vieler verschiedener) Datenbanken als der MLA
gutes Handout (übersichtlich und informativ)
bei Problemen gleich Nachfragen möglich
Interesse an Recherche wurde gesteigert
wichtige Grundlagen wurden gelegt
Durchsprechen der Datenbanken, gut erklärt
Kritikpunkte
Vortrag etwas zu schnell
mehr Tipps und Tricks
früher im Semester
Überschneidung mit Wiss. Arbeiten und erstem Bibliothekstutorium
zu viel Zeit zum Üben
mehr Zeit nehmen für Erklärungen
Übungszeit etwas knapp
weniger Aufgaben, mehr Zeit für Besprechung und offene Fragen

Als Wünsche wurden zusätzlich genannt:

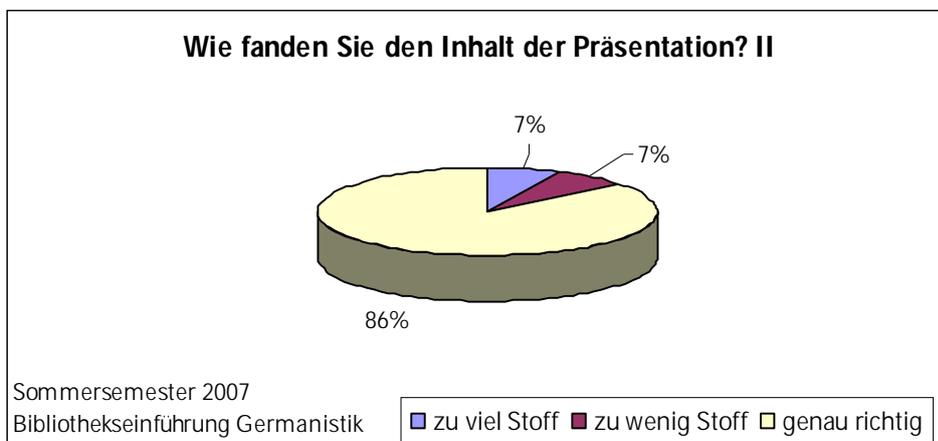
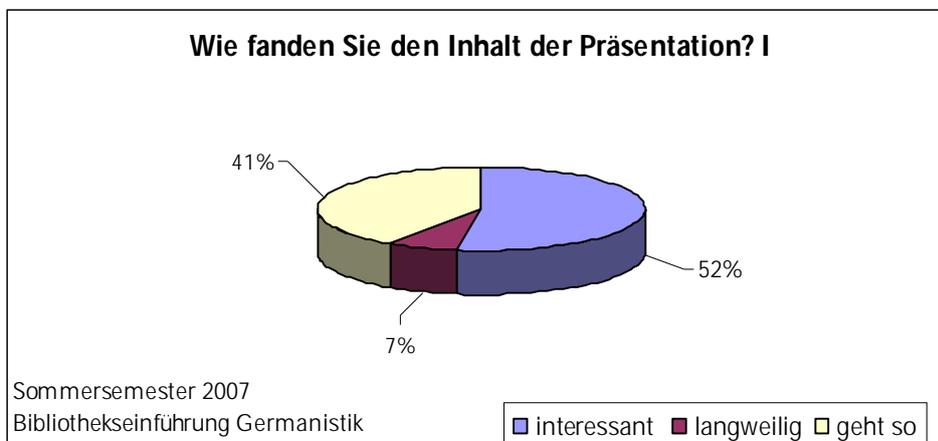
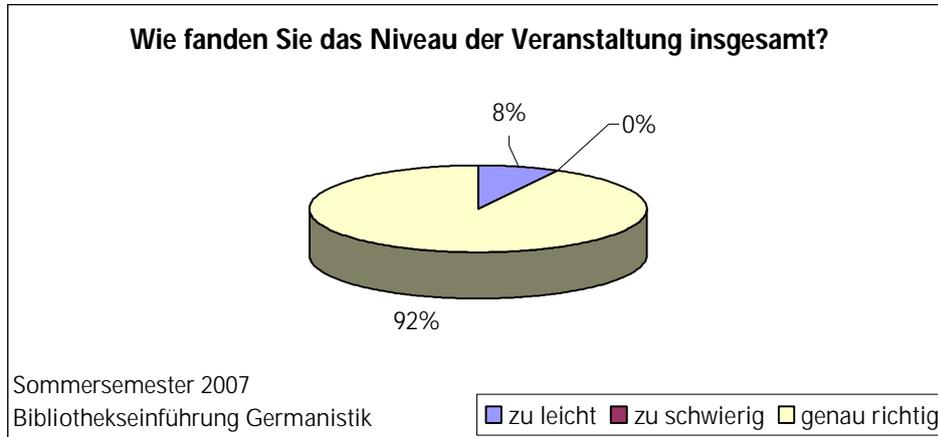
- weitere Datenbankveranstaltungen,
- Datenbank-Einführungen für andere Fächer, z. B. Kommunikationswissenschaften,
- Hilfestellungen zur Erstellung/Recherche von Magister-/Diplomarbeiten.

2. Germanistik

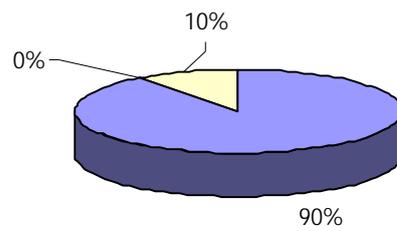
2.1 Erstsemestereinführung

Teilnehmerzahl insgesamt: 101

ausgefüllte Fragebögen: 59



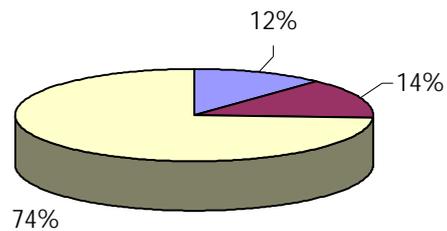
Wie fanden Sie den Inhalt der Präsentation? III



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Germanistik

- sehr gut verständlich
- zu kompliziert/völlig unverständlich
- in Ordnung, könnte aber noch klarer sein

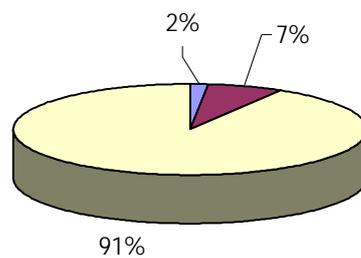
War die Zeit, die zum Üben angesetzt war, lang genug?



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Germanistik

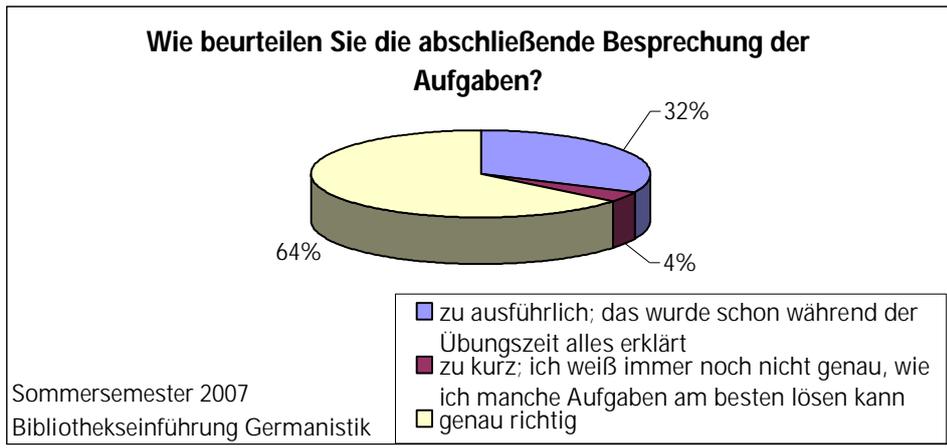
- zu kurz
- zu lang
- genau richtig

Wie fanden Sie das Niveau der Übungsaufgaben?



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Germanistik

- zu leicht
- zu schwierig
- genau richtig



2.1.1 Kommentare

positive Anmerkungen
gute, verständliche Erklärung
sehr informativ
sehr gute PPT-Präsentation
selbstständiges Üben mit Besprechung (sehr gut)
gute Betreuung; bei Fragen wird sehr gut geholfen
alles passt: Raum, Anzahl der Studenten, Dozentin, Vortrag
gutes Merkblatt
wichtige Informationen
Dozentin kompetent und hilfsbereit, fundiertes Wissen
guter Überblick, nützliche Tipps
diese Veranstaltung ist sehr wichtig
gute Verbindung von Theorie und Praxis
gute Übungsbeispiele
Funktionen des Katalogs, die man allein nicht entdeckt
nicht zu schnell, man kann gut folgen

Kritikpunkte
Handout unübersichtlich, zu wenige Informationen
vieles war schon bekannt
Aufgaben zu leicht
Veranstaltung zu spät im Semester
zu wenig Zeit zum Üben
mehr Übungen, weniger theoretische Erklärungen
Evaluationsbogen erlaubt keine differenzierte Antwort → Ergebnis verfälscht
die zu lernenden Anwendungen lieber im größeren Zeitraum praktisch üben statt theoretisch am Computer
Doppelung mit Bibliothekseinführung durch NDL-Tutoren
Veranstaltung zu lang
zu wenig zur Aufsatzsuche
zu wenige Erklärungen zu einzelnen Katalogen
Einfaches Suchen von Büchern war zu ausführlich
zu viele Infos
zu lang, v. a. die Besprechung
Handout zu kurz
zu wenig Zeit in der Bibliothek selbst
zu viele Übungsaufgaben
Veranstaltung sollte freiwillig sein

Wünsche für künftige/andere Veranstaltungen waren:

- Benutzung des Virtuellen Campus,
- explizite Einführungen für bestimmte Studienfächer.

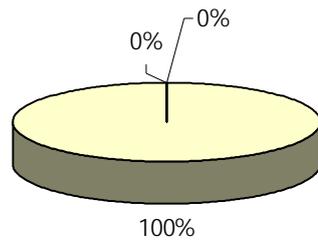
2.2 Datenbankeinführung

Teilnehmerzahl insgesamt: 3

ausgefüllte Fragebögen: 2



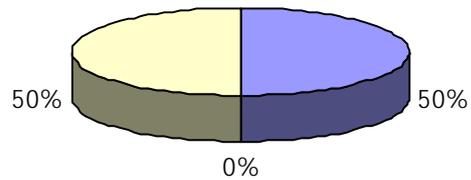
Wie fanden Sie den Inhalt der Präsentation? III



Sommersemester 2007
Datenbankeinführung Germanistik

- sehr gut verständlich
- zu kompliziert/völlig unverständlich
- in Ordnung, könnte aber noch klarer sein

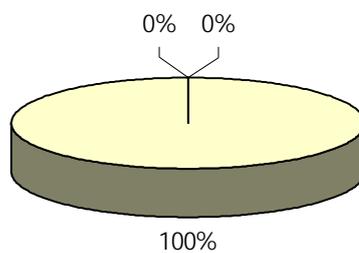
War die Zeit, die zum Üben angesetzt war, lang genug?



Sommersemester 2007
Datenbankeinführung Germanistik

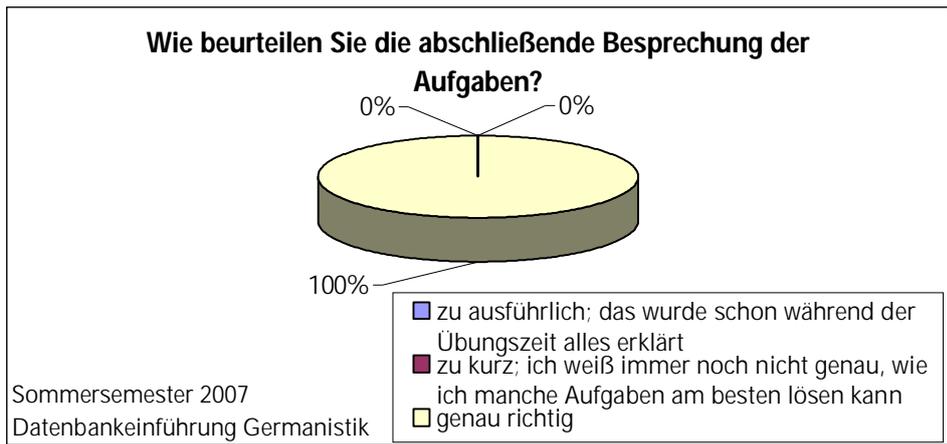
- zu kurz
- zu lang
- genau richtig

Wie fanden Sie das Niveau der Übungsaufgaben?



Sommersemester 2007
Datenbankeinführung Germanistik

- zu leicht
- zu schwierig
- genau richtig



2.2.1 Kommentare

positive Anmerkungen

meine Erwartungen wurden erfüllt

Wünsche:

- Bibliotheks-Begehung.

3. Zusammenfassender Vergleich der Ergebnisse

Obwohl die Erstsemesterveranstaltung in beiden Fächern gleich gestaltet war, unterscheiden sich doch die Ergebnisse leicht. Die Germanistik-Studierenden fanden die Präsentation weniger interessant als die Anglistik-Studierenden, allerdings waren sie im Gegensatz zu den Anglisten überwiegend mit der Stoffmenge einverstanden. Übereinstimmung gab es bei der Antwort, dass die Präsentation sehr gut verständlich sei. Ebenfalls Übereinstimmung bestand bei der Antwort, dass die Besprechung der Aufgaben etwas zu ausführlich sei. Bei den anderen Fragen waren leicht unterschiedliche Tendenzen feststellbar, z. B. wurden die Übungsaufgaben von den Anglisten tendenziell eher als etwas zu leicht eingestuft, die Germanisten fanden diese eher etwas zu schwierig.

Die Datenbankeinführungen sind zwar auch ähnlich aufgebaut, die Präsentation entspricht sich zum Teil, jedoch können die Datenbankeinführungen nicht direkt verglichen werden, da die Fachdatenbanken unterschiedlich zu handhaben sind und dementsprechend auch verschiedenartige Aufgaben gestellt werden mussten, obwohl sie vom Schwierigkeitsgrad her ähnlich sind. Außerdem lässt die niedrige Teilnehmerzahl an der Germanistik-Datenbankeinführung noch keine Schlüsse zu.

Von den geäußerten Wünschen sind folgende besonders interessant:

- eine Datenbankeinführung für Romanisten:
→ diese kann natürlich angeboten werden, entweder in Absprache mit einzelnen Tutorien oder auch in größerem Rahmen, ähnlich wie für Anglisten, Germanisten und Slavisten;
- Einführungen für bestimmte Studienfächer, z. B. Kommunikationswissenschaften
→ wir bemühen uns natürlich, unser Angebot an Facheinführungen weiter auszubauen; wenn für Tutorien ein Bedarf besteht, können nach Absprache spezielle Einführungen stattfinden;
- eine Einführung in den Virtuellen Campus:
→ auch hier gilt: wenn vermehrt Bedarf besteht, werden wir uns bemühen, eine entsprechende Veranstaltung anzubieten.

4. Romanistik

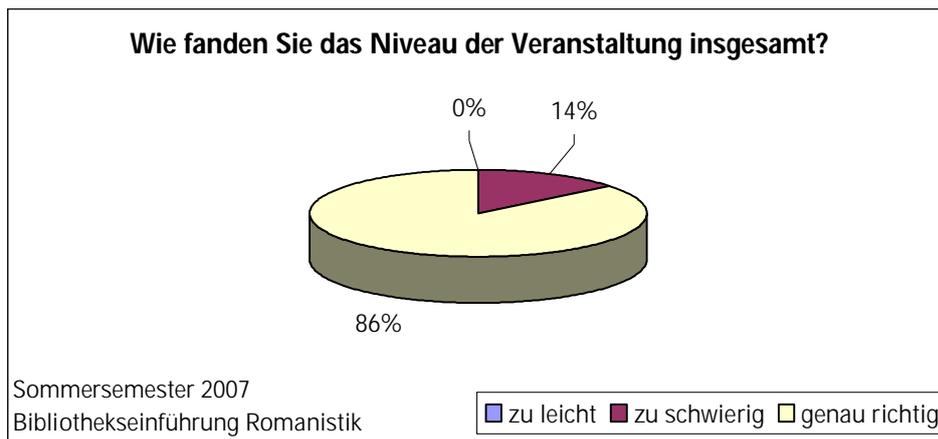
In der Romanistik wurde nach Absprache eine Erstsemestereinführung für ein Italianistik-Tutorium angeboten. Die Inhalte waren vorher mit der Tutorin abgestimmt worden, z. B. bezogen sich sämtliche Suchbeispiele auf aktuelle Seminarinhalte; außerdem wurde zusätzlich zur Katalogeinführung eine Kurzeinführung in die Funktionsweise der MLA gegeben, was bei den anderen Fächern Teil der Datenbankeinführung ist. Die Veranstaltung dauerte 90 Minuten und fand zur üblichen Zeit des Tutoriums statt. Trotz Beschränkung der Inhalte auf das Wichtigste, war die Zeit recht knapp, da die Teilnehmer auch Zeit zum selbstständigen Üben haben sollten. Um ausreichend Übungszeit und Zeit für die anschließende Besprechung und Fragen zu haben, ist eine zweistündige Lösung wie in den anderen Fächern vorzuziehen. Die Ergebnisse der Fragen zu Übungszeit und Aufgabenbesprechung sowie die Kommentare bestätigen diese Folgerung.

Eine zusätzliche zweistündige Datenbankeinführung würde die Möglichkeit eröffnen, nicht nur in die MLA, sondern auch in andere für Romanisten interessante Datenbanken und Internetportale einzuführen, und gleichzeitig die Erstsemestereinführung entlasten, so dass mehr Zeit für Übungen im Katalog bliebe.

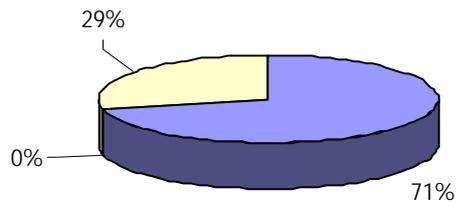
4.1 Erstsemestereinführung (Tutorium)

Teilnehmerzahl insgesamt: 11

ausgefüllte Fragebögen: 7



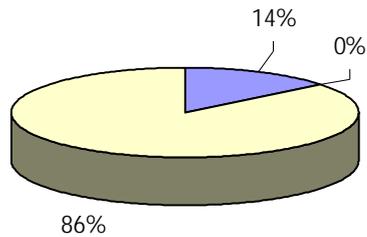
Wie fanden Sie den Inhalt der Präsentation? I



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Romanistik

■ interessant ■ langweilig ■ geht so

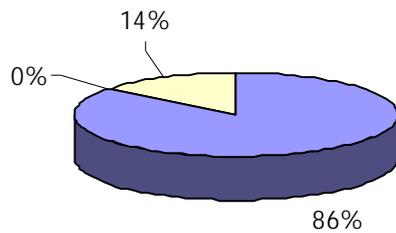
Wie fanden Sie den Inhalt der Präsentation? II



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Romanistik

■ zu viel Stoff ■ zu wenig Stoff ■ genau richtig

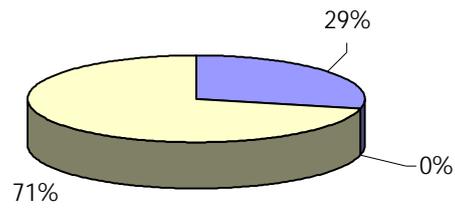
Wie fanden Sie den Inhalt der Präsentation? III



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Romanistik

■ sehr gut verständlich
■ zu kompliziert/völlig unverständlich
■ in Ordnung, könnte aber noch klarer sein

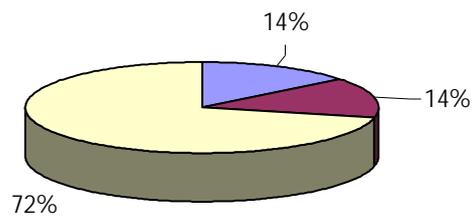
War die Zeit, die zum Üben angesetzt war, lang genug?



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Romanistik

zu kurz zu lang genau richtig

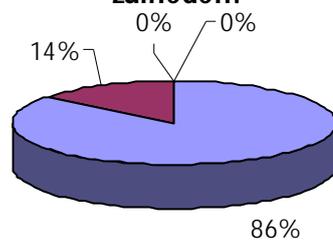
Wie fanden Sie das Niveau der Übungsaufgaben?



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Romanistik

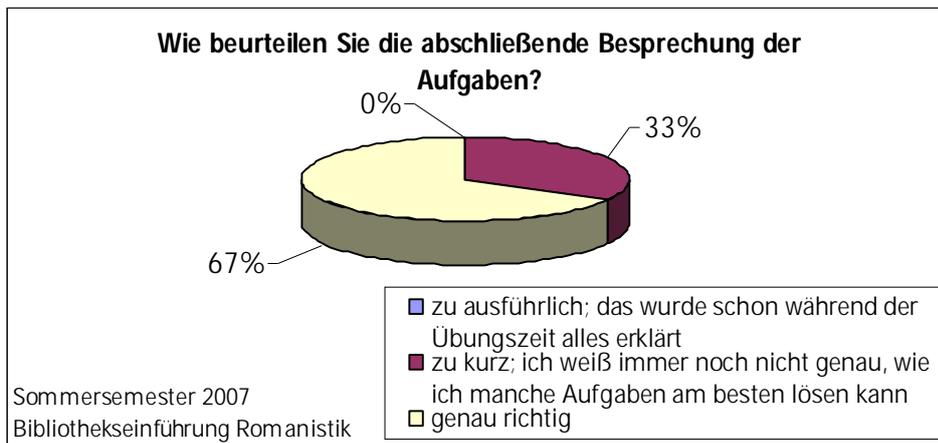
zu leicht zu schwierig genau richtig

Wie waren Sie mit der Betreuung während der Übungen zufrieden?



Sommersemester 2007
Bibliothekseinführung Romanistik

sehr zufrieden
einigermaßen zufrieden
weniger zufrieden
gar nicht zufrieden



4.2 *Kommentare*

Positive Anmerkungen

nützlich und hilfreich für das zukünftige Studium

Kritikpunkte

zu wenig Zeit